DIENSTAG 31. AUGUST 2



→ TOTAL LOKAL

Nebenstraße mit Adrenalin

in Spaziergang durch Rahmer Nebenstraßen wirkt normalerweise beruhigend. Doch dieser Tage hebt er meinen Adrenalinspiegel. Ich grüble gerade über die Herkunft des Straßennamens Wildfängerweg. Die Zeiten, als man hier Wild fangen konnte, dürften weit zurückliegen. Oder gedenkt man eines Ur-Rahmers, der in der Serengeti ruhmreich tätig war? Nach Wildfänger-Stoßstangen für VWs wird die von anderen Marken beherrschte Villenstraße auch nicht benannt sein. Da nähere ich mich einer Art umbautem Hochsitz, der über die Gartenhecke lugt. Offensichtlich ein Kinderspielort. Zwei geöffnete Holzläden geben einen Sichtschlitz (oder eine Schießscharte?) frei. Hinter der Hecke Kinderkichern. Wer weiß, was die unsichtbaren lieben Kleinen dort treiben! Wird etwa gleich ein Vorderlader im Schlitz erscheinen? Mein Adrenalinspiegel stellt sich mindestens auf Erbsen schleudernde Pusterohre ein. Doch es fällt kein Schuss. Auch keine Erbse. Beruhigt biege ich um die Ecke. Wie bei Christian Morgenstern - selig lächelnd wie ein satter Säugling. HOS